



Vorlage Nr.: V1492/16
 Datum:

Vorlage

Beratungsfolge

Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	zur Information
Ältestenrat	nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Soziales und Wohnen	nicht öffentlich	1. Lesung (federführend)
Beirat Gesunde Städte	öffentlich	beratend
Integrations- und Ausländerbeirat	öffentlich	beratend
Seniorenbeirat	öffentlich	beratend
Wohnbeirat	öffentlich	beratend
Beirat für Menschen mit Behinderungen	öffentlich	beratend
Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit (Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen)	nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr	nicht öffentlich	beratend
Unterausschuss Hilfen zur Erziehung	nicht öffentlich	Vorberatung für Jugendhilfeausschuss
Unterausschuss Planung	nicht öffentlich	Vorberatung für Jugendhilfeausschuss federführend
Jugendhilfeausschuss	öffentlich	beratend
Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften	nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Bildung (Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen)	nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Wirtschaftsförderung	nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Gesundheit (Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dresden)	nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Sport (Eigenbetrieb Sportstätten)	nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Kultur und Tourismus	nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Soziales und Wohnen	nicht öffentlich	beratend (federführend)
Stadtrat	öffentlich	beschließend

Zuständig: GB Arb, Soz, Gesundh, Wohnen

Gegenstand:

Fortschreibung des Aktionsplans der Landeshauptstadt Dresden zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention

Beschlussvorschlag:

1. Der Bericht zum Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in der Landeshauptstadt Dresden 2013 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Stadtrat beschließt die Fortschreibung des Aktionsplans zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in der Landeshauptstadt Dresden (Aktionsplan UN-BRK 2016).

Alle Maßnahmen werden im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel auf Grundlage der in den jeweiligen Haushaltsjahren beschlossenen Haushaltssatzung umgesetzt.

3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, - in enger Zusammenarbeit mit der Beauftragten für Menschen mit Behinderungen - dem Stadtrat alle vier Jahre über die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in der Landeshauptstadt Dresden schriftlich zu berichten und eine Fortschreibung des Maßnahmenplans sowie ggf. Schwerpunkte bzw. Prioritäten für den Folgezeitraum vorzulegen. Die Behindertenselbsthilfe ist an der Fortschreibung des Maßnahmenplans und der Erarbeitung von Schwerpunkten bzw. Prioritäten für den Folgezeitraum zu beteiligen. Die nächste Fortschreibung des Maßnahmenplans wird dem Stadtrat für den Zeitraum 2021 bis 2025 vorgelegt.

bereits gefasste Beschlüsse:

V2103/13

aufzuhebende Beschlüsse:

keine

Finanzielle Auswirkungen/Deckungsnachweis: Der finanzielle Bedarf ist bzw. wird im Rahmen der Haushaltssatzungen veranschlagt.

Investiv:

gemäß Haushaltssatzung 2017/2018

Teilfinanzhaushalt/-rechnung:

Projekt/PSP-Element:

Kostenart:

Investitionszeitraum/-jahr:

Einmalige Einzahlungen/Jahr:

Einmalige Auszahlungen/Jahr:

Laufende Einzahlungen/jährlich:

Laufende Auszahlungen/jährlich:

Folgekosten gem. § 12 SächsKomHVO Doppik
(einschließlich Abschreibungen):

Konsumtiv:

gemäß Haushaltssatzung 2017/2018

Teilergebnishaushalt/-rechnung:

Produkt:

Kostenart:

Einmaliger Ertrag/Jahr:

Einmaliger Aufwand/Jahr:

Laufender Ertrag/jährlich:

Laufender Aufwand/jährlich:

Außerordentlicher Ertrag/Jahr:

Außerordentlicher Aufwand/Jahr:

Deckungsnachweis:

PSP-Element:

Kostenart:

Werte der Anlagenbuchhaltung:

Buchwert:

Verkehrswert:

Bemerkungen:

Begründung:

Gemäß Beschluss des Stadtrates V2103/13 legt die Verwaltung einen Abschlussbericht zum kommunalen Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) in der Landeshauptstadt Dresden aus dem Jahr 2013 vor. Gleichzeitig wird auftragsgemäß eine Fortschreibung zu diesem Aktionsplan vorgelegt.

In Anknüpfung an die Form der Erarbeitung des ersten Aktionsplans haben von Januar 2015 bis Dezember 2016 erneut sieben Arbeitsgruppen zu den Handlungsfeldern

- Bildung,
- Mobilität und Barrierefreiheit,
- Wohnen,
- Arbeit und Beschäftigung,
- Kultur, Sport, Freizeit, Spiel und Tourismus
- Gesundheit und Pflege,
- Barrierefreie Kommunikation und Information, Teilhabe am politischen und öffentlichen Leben, Bewusstseinsbildung

unter Führung einer Lenkungsgruppe weitere Schritte zur Umsetzung der UN-BRK auf kommunaler Ebene überlegt. In den Arbeitsgruppen haben die jeweils beteiligten Organisationseinheiten der Landeshauptstadt Dresden und die Beauftragte für Menschen mit Behinderungen gemeinsam mit externen Akteuren und Vertretungen der Stadtarbeitsgemeinschaft Hilfe für Behinderte Dresden e. V. die Zielsetzungen des Aktionsplanes für die weitere Umsetzung der UN-BRK überprüft und weitere Maßnahmen abgeleitet.

Eine Lenkungsgruppe unter Leitung der Geschäftsbereichsleitung Arbeit, Soziales, Gesundheit und Wohnen steuerte den Prozess.

Im Anschluss leitete die Beauftragte für Menschen mit Behinderungen einen Beteiligungsprozess. Dresdner Bürgerinnen und Bürger haben die Gelegenheit wahrgenommen, ihre Anregungen zu dem in den Arbeitsgruppen erarbeiteten Entwurf am Fachtag „Behinderung neu denken - Teil 2“, im Gespräch oder über eine E-Mail mitzuteilen.

Die Arbeitsgruppen haben die eingegangenen Anregungen gewertet und den Entwurf der Fortschreibung ggf. ergänzt. Ergebnis ist die hier vorliegende Fortschreibung der Zielsetzungen mit Ableitung neuer oder Fortführung von laufenden Maßnahmen zum Aktionsplan zur Umsetzung der UN-BRK in der Landeshauptstadt Dresden aus dem Jahr 2013.

Anlagenverzeichnis:

- | | |
|----------|--|
| Anlage 1 | Abschlussbericht zur Umsetzung des Aktionsplanes zur Umsetzung der UN-BRK 2013 |
| Anlage 2 | Fortschreibung des Aktionsplanes zur Umsetzung der UN-BRK |

Dirk Hilbert